

## Protokoll Mitgliederversammlung der Selbsthilfeorganisation Dystonie-und-Du e. V.

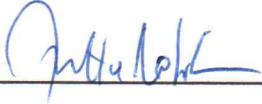
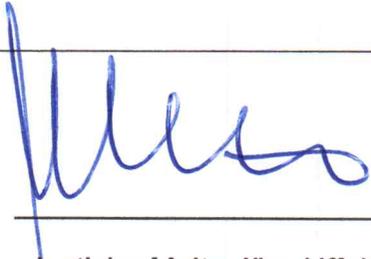
Veranstaltungsort: <b>Dresden</b>		Datum: <b>09. September 2022</b>	
Versammlungsleiter: <b>Malte Jörg Uffeln</b>		Schriftführerin: <b>Jutta Rohrbach</b>	
Mitgliederversammlung Beginn: <b>16:09 Uhr</b>		Mitgliederversammlung Ende: <b>17.56 Uhr</b>	
<b>Anwesende Mitglieder:</b> Um 16:09 Uhr           13 Mitglieder Um 16:28 Uhr           14 Mitglieder 4 Gäste Gesamtpersonenzahl 18 Anwesende <b>siehe Anlage 1: Teilnehmerliste</b>			
<b>zu TOP 1</b>	<b>Begrüßung</b>  Die 1. Vorsitzende Ulrike Halsch begrüßt die Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung.  Zu Beginn der Mitgliederversammlung sind 13 stimmberechtigte Mitglieder und vier Gäste anwesend.		
<b>zu TOP 2</b>	<b>Wahl eines Versammlungsleiters</b>  Die 1. Vorsitzende schlägt der Mitgliederversammlung Justiziar Malte Jörg Uffeln als Versammlungsleiter vor. Justiziar Malte Jörg Uffeln wird per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt.  <b>Wahlergebnis:</b> <b>13    Ja-Stimmen</b> <b>0     Nein-Stimmen</b> <b>0     Enthaltung</b>  Justiziar Malte Jörg Uffeln bedankt sich für das Vertrauen bei den Mitgliedern für die Wahl zum Versammlungsleiter. Er nimmt das Amt an.		
<b>zu TOP 3</b>	<b>Wahl eines/-r Schriftführers/-in</b>  Der Versammlungsleiter schlägt Jutta Rohrbach als Schriftführerin auf Vorschlag des Vorstandes vor. Jutta Rohrbach wird per Akklamation als Schriftführerin gewählt.  <b>Wahlergebnis:</b> <b>13    Ja-Stimmen</b> <b>0     Nein-Stimmen</b> <b>0     Enthaltung</b>  Jutta Rohrbach nimmt das Amt der Schriftführerin an.		

<p><b>zu TOP 4</b></p>	<p><b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Versammlungsleiter stellt fest, dass mit Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Somit ist die Mitgliederversammlung ordentlich einberufen und beschlussfähig.</p> <p>Hierzu gibt es von den Mitgliedern keinen Widerspruch.</p>
<p><b>zu TOP 5</b></p>	<p><b>Genehmigung des Protokolls der Jahrestagung vom 05.09.2021</b></p> <p>Die Protokolle gehen im kommenden Jahr für das vergangene Jahr 2021 und für das laufende 2022 den Mitgliedern in schriftlicher Form in 2023 mit der Einladung zu.</p> <p>Aus den Reihen der Mitglieder gibt es dazu keinen Widerspruch.</p> <p>Somit gilt das Protokoll vom 05.09.2021 als genehmigt.</p>
<p><b>zu TOP 6</b></p>	<p><b>Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr</b></p> <p>Der Versammlungsleiter erteilt der 1. Vorsitzenden Ulrike Halsch das Wort.</p> <p>Sie trägt den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2021 vor.</p> <p>Der Jahres- bzw. Rechenschaftsbericht ist dem Protokoll als <b>Anlage 2</b> beigefügt.</p> <p>Der Versammlungsleiter führt die Versammlung weiter. Zum Jahres- bzw. Rechenschaftsbericht gibt es aus den Reihen der Mitglieder keine Fragen bzw. Anmerkungen.</p> <p>Der Versammlungsleiter bedankt sich bei der 1. Vorsitzenden über den ausführlichen Bericht.</p> <p><b>Um 16:28 Uhr kommt ein stimmberechtigtes Mitglied hinzu.</b></p>
<p><b>zu TOP 7</b></p>	<p><b>Berichte aus den Selbsthilfegruppen</b></p> <p>Jutta Rohrbach hält einen Bericht aus der SHG Dystonie Hannover und aus der SHG Tiefe Hirnstimulation (THS) (<b>Anlage 3</b>).</p> <p>Ulrike Halsch berichtet, dass in Baden-Württemberg eine neue SHG der SHO Dystonie-und-Du e. V. im Aufbau ist.</p> <p>Weitere Berichte aus den Gruppen erfolgen es nicht.</p>

<p><b>zu TOP 8</b></p>	<p>Die 1. Vorsitzende Ulrike Halsch hat im Laufe des Geschäftsjahres die Kassengeschäfte übernommen und hat eine Einnahme-Überschussrechnung zusammengestellt. Diese wird von einem Steuerberatungsbüro geprüft.</p> <p>Sie stellt die von ihr erstellte Einnahme-Überschussrechnung für das Jahr 2021 der Versammlung vor.</p> <p>Aus den Reihen der Mitglieder ergeben sich keine Fragen zu der Einnahme-Überschussrechnung.</p> <p>Der Versammlungsleiter Malte Jörg Uffeln bedankt sich bei der 1. Vorsitzenden Ulrike Halsch für die Übernahme der Kassengeschäfte und der Vorstellung der Einnahme-Überschussrechnung für das Jahr 2021.</p> <p>Die Einnahme-Überschussrechnung ist dem Protokoll als <b>Anlage 4</b> beigefügt.</p>
<p><b>zu TOP 9</b></p>	<p><b>Bericht der Kassenprüfer*innen</b></p> <p>Der Versammlungsleiter hat einen schriftlichen Bericht der Kassenprüferin Christine Greiner aus Markranstädt erhalten (<b>Anlage 5</b>). Sie konnte aus privaten Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Dieser Bericht wurde vom Versammlungsleiter verlesen. Des Weiteren wurde die Kasse von Hans-Uwe Ehrhardt aus Dresden geprüft.</p> <p>In der Versammlung berichtet Hans-Uwe Ehrhardt über seine Kassenprüfung, zusätzlich zum schriftlichen Bericht von Christine Greiner. Es wird festgestellt, dass die stichprobenartige Prüfung der Kassenunterlagen, richtig, zeitgerecht und geordnet ist.</p> <p>Ausgenommen von der Prüfung ist die Feststellung der SHGen Mainz, Karlsruhe und Rhein/Neckar, die dem damaligen Schatzmeister und den Kassenprüfern nicht vorgelegt wurden und auch auf nochmalige Nachfrage nicht vorgelegt worden sind.</p>
<p><b>zu TOP 10</b></p>	<p><b>Entlastung des Vorstands</b></p> <p>Der Versammlungsleiter stellt der Versammlung den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird per Akklamation durchgeführt.</p> <p><b>Wahlergebnis:</b>  <b>14 Ja-Stimmen</b>  <b>0 Nein-Stimmen</b>  <b>0 Enthaltung</b>  <b>1</b></p> <p>Somit ist dem Vorstand einstimmig die Entlastung ausgesprochen worden.</p>
<p><b>zu TOP 11</b></p>	<p><b>Genehmigung des Haushaltsplan 2020</b></p> <p>Der Versammlungsleiter erteilt der 1. Vorsitzenden das Wort. Die 1. Vorsitzende Ulrike Halsch erklärt der Mitgliederversammlung, dass sie keinen Haushaltsplan erstellen konnte.</p>

<b>weiter zu TOP 11</b>	<p>Ein Haushaltsplan umfasst eine klare Budgetvorgabe, wo bei den Sachkonten jedes einzelne Konto mit dem voraussichtlich zu erwartenden Betrag erwähnt wird, der in dem Abrechnungsjahr ausgegeben werden soll. Aufgrund der nicht vollständig abgerechneten Pauschalanträge der Selbsthilfegruppen Mainz, Karlsruhe und Rhein/Neckar und konnte die 1. Vorsitzende den Haushaltsplan nicht erstellen.</p> <p>Die Gelder werden ökonomisch im Sinne der Gemeinnützigkeit verwaltet.</p> <p>Es bestehen hierzu keine Wortmeldungen.</p>						
<b>zu TOP 12</b>	<p><b>Neuwahlen Kassenprüfer</b></p> <p>Der Versammlungsleiter bittet um Vorschläge für die Wahl als Kassenprüfer*innen aus der Versammlung. Hans-Uwe Ehrhardt und Birgit Lobes werden vorgeschlagen.</p> <p>Der Versammlungsleiter Malte Jörg Uffeln fragt die Versammlung, ob die beiden Kassenprüfer*innen „en bloc“ gewählt werden können. Hierzu bestehen keine Einwände. Die Wahlen finden per Akklamation statt.</p> <p><b>Wahlergebnis:</b></p> <table data-bbox="365 990 682 1101"><tr><td><b>14</b></td><td><b>Ja-Stimmen</b></td></tr><tr><td><b>0</b></td><td><b>Nein-Stimmen</b></td></tr><tr><td><b>0</b></td><td><b>Enthaltung</b></td></tr></table> <p>Somit sind Hans-Uwe Ehrhardt aus Dresden und Birgit Lobes aus Berlin als Kassenprüfer und Kassenprüferin gewählt. Beide nehmen das Amt an.</p> <p>Die 1. Vorsitzenden Ulrike Halsch schlägt Lutz Eisenhut vor, den Vorstand zu unterstützen und als Beisitzer in den Vorstand kooptiert zu werden. In der nächsten Mitgliederversammlung in 2023 wird Lutz Eisenhut als Beisitzer in den Vorstand gewählt.</p> <p>Lutz Eisenhut stellt sich der Mitgliederversammlung vor und erklärt sich bereit, den Vorstand als Beisitzer zu unterstützen.</p>	<b>14</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>14</b>	<b>Ja-Stimmen</b>						
<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>						
<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>						
<b>zu Top 13</b>	<p><b>Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Satzung</b></p> <p>Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass zusätzlich zu den in der Einladung vorgeschlagenen Satzungsänderungen ein weiterer Vorschlag aus dem Vorstand zur Satzungsänderung gekommen ist.</p> <p>Er weist auf den § 10 (5) hin. Auf Befragen stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu, dass am heutigen Tage zusätzlich über den § 10.1 und § 10.3 abgestimmt wird.</p> <p>Er stellt die zusätzlichen Änderungen vor und fragt die Mitgliederversammlung, ob sie dazu Fragen haben. Es kamen keine Fragen zu den vorgeschlagenen Änderungen aus der Mitgliederversammlung.</p>						

<p><b>weiter zu TOP 13</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• § 10.1, 4. Satz: Die Einberufung erfolgt durch den/die 1. Vorsitzende, bei der Verhinderung durch den 2. Vorsitzenden schriftlich oder per E-Mail mit Lesebestätigung unter Wahrung der Einladungsfrist von vier Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung.</li> <li>• § 10 (3) Anträge der Mitglieder müssen mindestens drei Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung dem Vorstand zugegangen sein.</li> </ul> <p>Der Versammlungsleiter stellt die mit der Tagesordnung zugegangenen Satzungsänderung vor und bittet die Mitgliederversammlung, ob Fragen zu den vorgestellten Satzungsänderungen bestehen. Auch hier gab es keine Fragen aus der Mitgliederversammlung. Es wird per Akklamation abgestimmt.</p> <p><b>Wahlergebnis:</b>  <b>14 Ja-Stimmen</b>  <b>0 Nein-Stimmen</b>  <b>0 Enthaltung</b></p> <p>Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen laut Ankündigung lauten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• § 11.1 Punkt 4: der/die Schatzmeister/-in wird gestrichen</li> <li>• § 11.2 wird neu gefasst: Den geschäftsführenden Vorstand bilden der/die 1. Vorsitzende und ein weiteres Mitglied des Vorstands gemäß § 11.1.</li> <li>• § 11.3 wird durch folgenden Satz ergänzt: Der Vorstand nach § 11.1 bestellt durch Mehrheitsbeschluss einen Kassierer, der nicht Mitglied des Vorstands ist. Der Vorstand beschließt mit der Bestellung zugleich über den Aufgabenkreis des Kassierers.</li> <li>• § 12.1 2. Hälfte: Schatzmeister/-in entfällt</li> </ul> <p>Der Versammlungsleiter fragt die Mitgliederversammlung, ob sie der vorgeschlagenen Satzungsänderung zustimmen. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation.</p> <p><b>Wahlergebnis:</b>  <b>14 Ja-Stimmen</b>  <b>0 Nein-Stimmen</b>  <b>0 Enthaltung</b></p> <p>Somit werden die Satzungsänderungen in die bestehende Satzung eingepflegt. <b>(Anlage 6) neue Satzung</b></p>
<p><b>zu TOP 14</b></p>	<p><b>Anträge</b></p> <p>Es sind keine Anträge eingegangen.</p>

<p>zu TOP 15</p>	<p><b>Verschiedenes und Anregungen</b></p> <p>Der Versammlungsleiter und Justiziar Malte Jörg Uffeln stellt der Mitgliederversammlung das neue Betreuungsrecht § 1358 neue Fassung (nF) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) zum 01.01.2023 vor.</p> <p>Diese Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts ist ein gegenseitiges Ehegattenvertretungsrecht in Gesundheitsangelegenheiten für die Dauer von sechs Monaten. Das sogenannte Notvertretungsrecht für Ehegatten kommt nur zur Anwendung, wenn keine Regelung wie z. B. eine Vorsorgevollmacht zur Vertretung im Krankheitsfall vorliegt.</p> <p>Der Justiziar Malte Jörg Uffeln hat wertvolle Tipps gegeben. Sie werden auf der Homepage der SHO Dystonie-und-Du e. V. zu lesen sein.</p> <p>Aus den Reihen der Mitglieder besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.</p> <p>Der Versammlungsleiter gibt das Wort an die 1. Vorsitzende Ulrike Halsch. Diese bedankte sich bei Justiziar Malte Jörg Uffeln, dass er die Versammlung wieder so versiert durchgeführt hat. Des Weiteren bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen.</p> <p>Sie weist darauf hin, dass die Mitgliederversammlung und die Jahrestagung im kommenden Jahr am 2. September-Wochenende (08.-10.09.2023) in Berlin stattfindet und schließt die Sitzung um 17.58 Uhr.</p>
<p>Wunstorf 06.10.2022</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;">   <hr style="width: 100%;"/> <p>Jutta Rohrbach Schriftführerin</p> </div> <div style="text-align: center;">   <hr style="width: 100%;"/> <p>Justiziar Malte Jörg Uffeln Versammlungsleiter</p> </div> </div>
	<p>Anlage 1: Teilnehmerliste          Anlage 2: Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden für das Jahr 2021          Anlage 3: Bericht aus der SHG Dystonie Hannover und der SHG THS          Anlage 4: Einnahme-Überschussrechnung          Anlage 5: Schreiben der Kassenprüferin Christine Greiner          Anlage 6: neue Satzung</p>